



Presseinformation

16. November 2017

Standex Praxistipp: Reparatur von Liquid-Metal-Farbtönen

Liquid-Metal-Farbtöne gehören zu den spektakulärsten Autolackierungen. Nicht umsonst findet man sie meist auf Sportwagen oder Oberklasse-Limousinen. Wegen ihrer besonders feinen Pigmentierung ist die Reparatur von Liquid-Metal-Farbtönen höchst anspruchsvoll. Harald Klöckner, Standox Training Leader EMEA, gibt Tipps für Profis.

«Liquid-Metal-Farbtöne wie Alubeam von Mercedes oder Liquid Metal Silver von Porsche zu reparieren ist eine Kunst», Standox Training Leader Harald Klöckner. «Die Reparatur erfordert höchste handwerkliche Professionalität, Präzision bei der Untergrundvorbereitung und Lackprodukte in Premium-Qualität. Selbst minimale Abweichungen vom Originalfarbton fallen sofort auf. Das liegt an der Zusammensetzung der Liquid-Metals: Die Aluminiumflakes sind wesentlich dünner und flacher als in konventionellen Metallic-Lacken und reflektieren das Licht intensiver. Sie verzeihen keine noch so kleine Unebenheit des Untergrundes. Das muss man bereits bei der Untergrundvorbereitung entsprechend berücksichtigen.»

Wie man auf Anhieb ein erstklassiges Lackierergebnis erzielt, beschreibt Harald Klöckner am Beispiel einer Liquid-Metal-Reparatur des Mercedes Farbtons Alubeam mit Standoblue:

- **Vorbereitung**

Tragen Sie einen Standox VOC-Füller auf (Freigabe Automobilhersteller beachten). Trocknen und Schleifen erfolgt wie gewohnt. Lackieren Sie anschliessend zur Glättung der Oberfläche einen Standocryl VOC-Xtra-Klarlack K9560 auf den geschliffenen Füller. Der Klarlack muss gut durchtrocknen, geben Sie ihm etwas mehr Trockenzeit als üblich.

- **Schleifen des Klarlacks**

Schleifen Sie die Klarlackfläche von Reparaturteil und Altlackierung maschinell (Körnung P1000 bis P1500), eventuelle Ecken und Kanten hingegen von Hand (P3000). Sehr wichtig: Es darf auf keinen Fall durchgeschliffen werden!

- **Auftragen des Color Blend**

Applizieren Sie Standoblue Color Blend oder Standoblue Color Blend lang im Bereich der



Auslaufzone. Der Auftrag sollte auf etwa 10 bis 20 Zentimeter an die Reparaturstelle heranreichen.

- **Beilackieren**

Lackieren Sie bei. Die spritzfertige Einstellung für Standoblue lautet: Ausgemischter Standoblue Farbton Alubeam + 50 Prozent Standoblue Einstelladditiv lang. Lackieren Sie den ersten Spritzgang bis an den Rand des noch nassen Color Blend. Mit diesem Spritzgang sollte die gefüllte Reparaturstelle nahezu abgedeckt werden.

- **Einblenden**

Lackieren Sie den Effektgang mit vergrössertem Pistolenabstand über die Reparaturzone und in den noch nassen Color Blend. Solange Color Blend und Standoblue Basislack noch nass sind, kann dieser Schritt bei Bedarf wiederholt werden. Vor dem Klarlackauftrag muss der Basislack vollständig matt abgetrocknet sein.

- **Klarlackauftrag**

Tragen Sie den Standocryl VOC-Xtra-Klarlack K9560 auf die gesamte Reparaturzone auf und trocknen Sie ihn entsprechend der Angaben des Technischen Merkblatts.

Eine ausführliche und illustrierte Anleitung zur Reparatur von Liquid-Metal-Farbtönen steht auch in der Standothek «Sonderlackierungen». Sie kann unter www.standox.de/standothek heruntergeladen werden. Ganz neu und besonders praktisch für die gezielte Suche nach fachlich fundiertem Lackierer-Praxiswissen ist ausserdem das Online-Nachschlagewerk www.standox.de/standopedia. Es umfasst die wichtigsten Fachthemen und wird von professionellen Standox Experten kontinuierlich erweitert und aktualisiert.

Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit der Marke Standox der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der



teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

Foto-Vorschau:



Bildunterschrift:

Die Reparatur von Liquid-Metal-Farbtönen stellt hohe Ansprüche an das Können des Lackierers.

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel.: +41 (0)44 73557 19
E-Mail: viviana.martinotti@andrekoch.ch

repanet.andrekoch.ch
www.andrekoch.ch